

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. Jänner l. Jb., Nachmittags 1 Uhr, versteigere ich im Orte Michelsdorf einen hölzernen Leiterwagen sammt Zugehör, eine Windmühle neuerer (Straubinger-) Art, einen Schnittstuhl sammt Messer an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung. Cham, am 20. Jänner 1871.

Engel, kgl. Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. Februar d. Jb., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich im „Bräuhaus“ zu Birnbrenn nachbezeichnete Gegenstände an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung:

- 1) circa einhundert sechzig Klafter Windbruchholz, worunter $\frac{2}{3}$ Nutholz (Fichten- und Tannenstämme mit 5-11 Zoll Durchmesser in einer Höhe von 40-60 Fuß);
- 2) 20 Klafter $3\frac{1}{2}$ Schuh langes, weiches Scheitholz;
- 3) eine rothe, sechsährige Kuh;
- 4) verschiedene Haus- Einrichtungsgegenstände, als: Tische, Bänke, 2 Betten, Kleiderkästen, 4 Schwarzwälder Uhren, einen Glaskranz, eine Anzahl beschlagener Maßkrüge, 40 Schilling Flach u. u.

Die Versteigerung des Holzes findet gleich beim Beginn der Verhandlung und zwar in der $\frac{1}{4}$ Stunde von Birnbrenn gelegenen Himmelbergerwaldung statt. Cham, den 20. Jänner 1871.

Engel, kgl. Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

(Gaut des Bräuer Brückl in Waldmünchen betr.)

Am Freitag den 3. Februar l. Jb. von Morgens 8 Uhr an werden im Brückl'schen Gasthause zu Waldmünchen

- 2 Kühe,
- 1 Bierwagen,
- 1 Leiterwagen,
- 1 Glaswagen,
- circa 50 Schäffel Kartoffel,
- circa 100 Zentner Grummet,
- 2 Fuhren Munkelrüben,
- Betten,
- Haus- und Oekonomie-Geräthschaften u. s. w.

öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert, wozu Selbsterwerbende einladet Waldmünchen, den 20. Jänner 1871.

F. Kunz, kgl. Gerichtsvollzieher.

Dauver Brückl Auktion

Einladung.

Künftigen Mittwoch den 25. Jänner — als am Gesellschaftstage — gibt der ergebenst Unterzeichnete eine

Wurstpartie,

und ladet hiezu mit dem Beifügen, daß hierbei auch Schinken verabreicht wird und für gutes Bier bestens gesorgt ist, zu freundlichem Besuche ein

Joseph Scherbauer, Gastgeber am „Marktplatz“ in Cham.

Anzeige und Empfehlung.

Das seither von meinem Vater Joseph Ellmann dahier betriebene

Schnitt-, Spezereiwaaren- & Bürstenmacher-Geschäft

hat derselbe niedergelegt und wird nun laut Anmeldebescheines des Markts-Magistrates Roding vom 6. d. M. von mir auf eigene Rechnung ausgeübt.

Dies anzeigend, bitte ich zugleich um geneigten fernern Zuspruch.

Roding, den 20. Jänner 1871.

Franz Ellmann,

Handelsmann und Bürstenbinder.

Trockene Schweinshaare, wollene Haderu & Knochen kauft zum höchsten Preise

F. Schefneker, Nürnberg.

Brette Gasse L. 5126.

Zu der am Montag den 23. Jänner l. Jb. zu Amberg beginnenden I. ordentlichen Schwurgerichts-Sitzung pro 1871 im Kreise Oberpfalz und von Regensburg sind nachverzeichnete Heeren als Geschworne einberufen: 1) Thomas Göb, Taschnwirth von Teublitz; 2) Michael Brudmaler, Bräuer von Rhan; 3) Wenzel Rassel, Taschnwirth von Schnaittenbach; 4) Clemens v. Schmauß, Privatier von Regensburg; 5) Friedrich Christian Zettner, Drechslermeister von Amberg; 6) Joseph Ferstl, Bräuer von Dietfurt; 7) Joseph Schmidt, Metzgermeister von Schwandorf; 8) Sebastian Dück, Schnittwaarenhändler von Regensburg; 9) Georg Schiener, Landwirth von Eitenihal; 10) Karl Kunz, Fragner und Hausbesitzer von Cham; 11) Stephan Karg, Bauer von Pruppach; 12) Johann Jintl, Garboch von Floss; 13) Franz Wiesmüller, Selter und Magistratsrath von Gemau; 14) Joseph Mez, Eisenhändler von Schwandorf; 15) Georg Stauffer, Taschnwirth von Koblberg; 16) Friedrich Hartlaub, Kaufmann von Regensburg; 17) Eduard v.